Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Visualisieren von Gesprächsinhalten

Fachseminar I30xI35

Eine Visualisierung macht sichtbar, was sprachlich schwer zu vermitteln ist. Komplexe Abläufe und Sachverhalte, Optionen oder Ziele werden dadurch fassbar und können gemeinsam mit allen Beteiligten diskutiert werden.



Die Aussage «Ein Bild sagt mehr als tausend Worte» kommt nicht von ungefähr. In vielen Situationen hilft ein Bild, eine einfache Zeichnung oder eine Skizze, um Zusammenhänge besser zu verstehen. Die visuelle Darstellung von Optionen in einem Entscheidungsprozess kann das Nachdenken und Kommunizieren darüber erleichtern – und sei es nur dadurch, dass man mit dem Finger auf das zeigen kann, worüber man jetzt gerade spricht. Wer noch wenig mit einem Thema vertraut ist oder einen Ablauf noch nicht kennt, ist froh um eine übersichtliche Darstellung mit den wichtigsten Eckpunkten. Dies gilt auch für Menschen, die sich sprachlich nicht so gut ausdrücken können oder Schwierigkeiten im Sprachverständnis haben.

Inhalt

Im Fachseminar lernen Sie, wie Sie Informationen, Optionen und Abläufe visuell darstellen können. Dazu werden folgende Themen im Modul bearbeitet:

- Zugang zu eigenen visuellen Ressourcen
- Grundlagen, Methoden und Techniken des «visual thinking» (u.a. bikablo®)
- Vorgehensweisen zur Visualisierung von Inhalten – vor und in Gesprächen
- Einsatz von Piktogrammen, Grafiken und weiteren Visualisierungen in Beratungs-, Entscheidungs- oder Beurteilungsgesprächen
- Arbeit an einem berufsbezogenen visuellen Basiswortschatz
- Visuelle Umsetzung eines eigenen Gesprächsthemas oder -inhalts

Ziele
Die Teilnehmenden
- kennen Einsatzmöglichkeiten sowie Vor- und Nachteile von visuellen Darstellungen in helfenden oder dienstleistungsorientierten Gesprächen.
- verfügen über ein visuelles Basisvokabular für Gespräche in der eigenen Praxis.
- sind in der Lage, eine Visualisierung zu einem eigenen Thema, Sachverhalt oder Ablauf zu erstellen.

Zielpublikum
Personen, die komplexe Informationen vermitteln müssen in der
- Verwaltung und in öffentlichen Diensten
- Sozialen Arbeit
- Beratung
- Aus- und Weiterbildung

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Daten
Neue Daten 2027 in Planung
8.45 – 16.15 Uhr

Ort
Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten
CHF 720

Dozierende
Dr. Wolfgang Widulle ist seit 1997 Dozent für Soziale Arbeit und seit 2004 tätig an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Er arbeitet im Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement. Seine Arbeitsgebiete sind Handlungstheorien in der Sozialen Arbeit, Hochschuldidaktik und Psychologie des Lehrens und Lernens, professionelle Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung. Er lehrt seit Jahren mit «visual thinking» – in Präsentationen, Videolectures/Screencasts und Beratungen.

Prof. Gabriela Antener ist seit 2010 Professorin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Sie ist im Schwerpunkt Behinderung und Beeinträchtigung zuständig für Lehre, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen. Inhaltlich fokussiert sie auf Unterstützte Kommunikation, Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Information und Kommunikation, Leichte Sprache und Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Leitung
Prof. Gabriela Antener, Dozentin, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 20 46
gabriela.antener@fhnw.ch

Kontakt
Dolores Keller, Weiterbildungskoordinatorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 29 24
dolores.keller@fhnw.ch

Weiterführende Programme
Das Fachseminar «Visualisieren von Gesprächsinhalten» gilt als Wahlpflichtmodul im CAS «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation».

Das CAS-Programm «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation» ist berufsbegleitend konzipiert und modular gestaltet. Das Programm kann als gesamtes Weiterbildungsangebot gebucht oder als modularisierte Weiterbildung absolviert werden. Alle CAS-Module können als Fachseminare einzeln gebucht und besucht werden – auch von Interessent:innen ohne Anspruch auf Absolvierung des gesamten CAS-Programmes. Bereits absolvierte Module, respektive Fachseminare, werden rückwirkend auf drei Jahre für das CAS-Programm anerkannt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.fhnw.ch/i30

Anmeldung

https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.